

22. Januar 2003

### Kooperation in Küche und Keller

#### Länderübergreifende Wirtshauskultur der Eisenstraßenwirte

Auf eine länderübergreifende Kooperation haben sich zuletzt Vertreter der niederösterreichischen, oberösterreichischen und steirischen „Eisenstraßenwirte“ geeinigt. So kann sich der Gast dann in drei Bundesländern an den gemeinsamen, hohen Qualitätsstandards und einem klaren Profil orientieren.

Derzeit besitzen die drei Wirtegruppen einen sehr hohen, aber relativ unterschiedlichen Entwicklungsstand. Seit 1992 etablierten sich die (derzeit) 14 Eisenstraßenwirte in Niederösterreich, seit 1996 die 25 oberösterreichischen Kollegen. In der Steiermark ist die Wirtegruppe vor allem eine Kooperationsgemeinschaft zur Verköstigung der Tagestouristen rund um den Erzberg. Nun kommt es zur gemeinsamen, strategischen Neuausrichtung.

Als erster Schritt ist die Einbindung von Niederösterreich und der Steiermark in den Internetauftritt der oberösterreichischen Eisenstraßenwirte unter [www.eisenstrasse.at](http://www.eisenstrasse.at) geplant. Das touristische Incoming Büro der Steirischen Eisenstraße wird dann die vermarktbareren Angebote sondieren und die Eisenstraße als eine Verkaufsregion etablieren. „Wir Niederösterreicher werden unseren Schwerpunkt in der Profilierung und Ausstattung der Betriebe setzen, da wir große Erfahrung im gemeinsamen Auftritt besitzen. Die aus dieser Kooperation entstehenden Vorteile sind für den Kunden, die Wirte und die Region ein Gewinn“, so Martin Teufl, Sprecher der NÖ Eisenstraßenwirte.

Nähere Informationen: Kulturpark Eisenstraße-Ötscherland, Telefon 07443/866 00, Dr. Barbara Kühhas, e-mail [presse@eisenstrasse.or.at](mailto:presse@eisenstrasse.or.at).

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)